



Technische
Universität
Braunschweig



© Gideon Rothmann/TU Braunschweig

Studiengangsporträt Erziehungswissenschaft

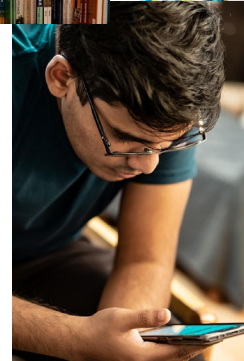
Einführungsveranstaltung WS 2026/2027

Prof. Dr. Merle Hinrichsen und Katrin Rast, M.A.

Agenda

- Was „ist“/was „tut“ Erziehungswissenschaft?
- Gegenstände und Handlungsformen der Erziehungswissenschaft
- Mögliche Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen
- Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität
- Studienstruktur
- Studieninhalte und Studienpläne
- Studienempfehlungen im 1. Fachsemester und wichtige Hinweise

Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

Fangen wir mal bei Ihnen an:



**Was verstehen Sie unter
Erziehungswissenschaft?**

Warum wollen Sie das studieren?

Beantworten Sie beide Fragen zunächst für sich.
Tauschen Sie sich mit Ihren Nachbarn/Nachbarinnen aus

Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

1. Erziehungswissenschaft ist eine **wissenschaftliche Disziplin**

- Es geht darum neues Wissen zu generieren und nicht einfach Vorhandenes nachzuahmen.
- Wissenschaftliche Erkenntnisprozesse sind theoretisch fundiert und methodisch abgesichert.
- Wissenschaftliche Befunde können von anderen nachvollzogen und auch bestätigt oder zurückgewiesen werden.

2. Der **wissenschaftliche Gegenstand der Erziehungswissenschaft** sind **pädagogische Prozesse**

- Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation, Lernen usw.
- Im Fokus stehen Praktiken, Institutionen, Verläufe und Problemstellungen des Heranwachsens in modernen Gesellschaften.
- Erziehungswissenschaft nutzt dabei spezifische Theorien und Methoden (z.B. Empirie, Hermeneutik usw.)

Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

- **Theorien** (gr. Theoria = Schauen) und Begriffe leiten unsere **Vorstellungen** und Sichtweisen auf die Welt. Von ihnen hängt auch ab, welche **Handlungsoptionen** angemessen oder unangemessen erscheinen.
- Im Unterschied zu den handelnden Pädagog*innen, die in pädagogische Handlungssituationen „verstrickt“ sind, nimmt die **Erziehungswissenschaft eine Beobachtungsposition** ein und verlässt die Perspektive der Teilnehmenden. Sie nutzt hierzu **verlässliche Methoden**.



Gegenstände der Erziehungswissenschaft

Wissenschaften unterscheiden sich in Hinsicht auf die Gegenstände, die sie wissenschaftlich, d. h. mit bestimmten Methoden und Theorieansätzen, untersuchen.



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

Als **Forschungsdisziplin** analysiert die Erziehungswissenschaft, wie individuelle Voraussetzungen, praktische Handlungsanforderungen, organisationale Bedingungen und gesellschaftspolitische Rahmungen zusammenwirken.



Gegenstände der Erziehungswissenschaft

Erziehung, Sozialisation, Lernen, Bildung und Enkulturation usw. werden reflektiert und untersucht im Kontext verschiedener:

Lebensphasen (Kindheit – Jugend – Erwachsene – ältere Menschen)

Institutionen (Familie – Schule – Peers – Beruf/Betrieb – Hochschule etc.)

Anthropologische Merkmale (Mensch/Tier, Kultur/Natur/Biologie, Materie/Geist/Sprache/Zeichen,)

Geschichtlicher Phasen (Antike – Moderne, Transformationen – Entwicklungen – Zukunftsentwürfe etc.)

Regionen (Stadt – Land – international – transnational/global)

Professionen und deren verschiedene Professionalisierungsprozesse (Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Weiter- bzw. Erwachsenenbildner*innen, Therapeut*innen, Berater*innen etc.)

Handlungsformen der Erziehungswissenschaft

Grundformen des pädagogischen Handelns, die Erziehungs- und Sozialisations-, Lern- Bildungs- und Enkulturationsprozesse usw. ermöglichen, sind u.a.

Anerkennen, Lehren, Vermitteln, Zeigen, Erklären, Anleiten,
Beobachten, Beurteilen, Rückmelden, Beraten,

Organisieren, Planen, Berichten, Steuern, Innovieren

Mögliche Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen

Weiter-
Bildung

Beratung
u.
Coaching

Kinder-
u.
Jugend-
arbeit

Erziehungs-
wissenschaftl.
Ausbildung,
Forschung u.
Infrastruktur

Kultur-
pädagogik

Medien u.
Medien-
bildung

Personal- u.
Organisations-
entwicklung

Inter-
kulturelle
Bildung



HANDLUNGSFELD

Nicht
berufsbezogene
Weiterbildung

Individuell
berufsbezogene
Weiterbildung

Betriebliche
Weiterbildung

Bildungs-
beratung

Familien-
beratung

Politik-
beratung

Coaching

Bildung
Freizeit-
gestaltung
Betreuung

(Weiter-)
Bildung
Forschung
Wissenschafts-
service

Theater-
pädagogik
Museums-
pädagogik
Kunst- und
Musik-
pädagogik

Medien-
erstellung
Öffentlich-
keitsarbeit
Medien-
bildung

Bildung
Beratung
Entwicklung

Bildung
(z.B. Zweit-
spracherwerb)
Eingliederungs-
unterstützung
Familien-
betreuung

ORTE



Volkshoch-
schule

Unternehmen

Beratungs-
stelle

Coaching-
Institute

Verein/
Verband

Jugend-
zentrum

Universitäten
Außer-
universitäre
Forschungs-
institute
Bibliothek

Theater
Museum
Städtische
Veranstal-
tungen

Verlag
Betreiber
digitaler
Plattformen

Unternehmen
Unternehmens-
beratung

Inter-
kulturelle Vereine
Inter-
kulturelle Treffs

Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität

- Pädagogische Prozesse finden immer zwischen Subjekten statt. Sie sind interaktiv und sozial, d.h. auch: Sie sind **nicht** technologisch planbar.
 - Pädagog*innen verfügen aber über Wissen, mit dem sie die Bedingungen und Rahmungen pädagogischer Prozesse **wissenschaftlich** reflektieren, einschätzen und beurteilen können.
 - Pädagog*innen stehen in Verantwortung und müssen ihr Handeln auf der Basis **wissenschaftlicher** Erkenntnis begründen.
- Die Fähigkeit zur **wissenschaftlicher** Begründung des pädagogischen Handelns wird im Studium der Erziehungswissenschaft grundgelegt.



<https://nifbe.de/cartoons-zur-demokratie-und-partizipation-in-der-kita/>

Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität

Pädagogische Professionalität

utb.

Werner Helsper

Professionalität und
Professionalisierung
pädagogischen
Handelns:
Eine Einführung

- basiert auf einem der wissenschaftlichen Erkenntniskritik verpflichteten Wissen
- beruht nicht auf Routineerfahrungen, sondern auf systematischer Beachtung der Besonderheit und Spezifik von Situation und Personen
- setzt Vertrauen voraus (Reziprokes Bündnis), Lösung des Problems bedarf der Mitwirkung der Klienten

Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW)
in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach

1-Fach-BA Erziehungswissenschaft

Bachelor of Arts (insg. 180 CP)

Abschlussmodul mit BA-Arbeit (15 CP)

**Erstfach
Erziehungswissenschaft
(90 CP)**

(5 Basismodule und
4 Aufbaumodule)

**Zweifach EZW*
(45 CP)**

(3 Module PPsy &
2 Module Soz &
1 Wahlpflichtmodul)

**Profil-
bereich
(18 CP)**

(1 Modul &
2 Wahlpflicht-
module)**

**Praktika
(12 CP)**

(1 Modul)**

* Zweifach „EZW im Kontext anderer Sozialwissenschaften“

2-Fächer-BA mit Erziehungswissenschaft als **Erstfach**

Bachelor of Arts (insg. 180 CP)			
Abschlussmodul mit BA-Arbeit (15 CP)			
Erstfach Erziehungswissenschaft (90 CP) (5 Basismodule und 4 Aufbaumodule)	Zweifach (45 CP) (Basismodule und ggf. Aufbaumodule)	Profil- bereich (18 CP) (3 Wahlpflicht- module)*/**	Praktika (12 CP) (1 Wahlpflicht modul**)

* Es wird empfohlen, das Modul BW (Einführung in die Bildungswissenschaften) zu belegen!

** Details s. Einführungspräsentation Studiendekan!

Studienstruktur

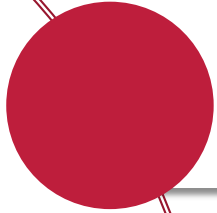
2-Fächer-BA mit Erziehungswissenschaft als **Zweifach**

Bachelor of Arts (insg. 180 CP)			
Abschlussmodul mit BA-Arbeit (15 CP)			
<p>Erstfach (90 CP)</p> <p>(Basis- und Aufbaumodule)</p>	<p>Zweifach Erziehungs- wissenschaft (45 CP)</p> <p>(5 Basismodule)</p>	<p>Profil- bereich (18 CP)</p> <p>(3 Wahlpflicht- module)*/**</p>	<p>Praktika (12 CP)</p> <p>(1 Wahlpflicht- modul)**</p>

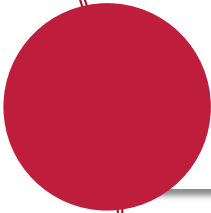
* Es wird empfohlen, das Modul BW (Einführung in die Bildungswissenschaften) zu belegen!

** Details s. Einführungspräsentation Studiendekan!

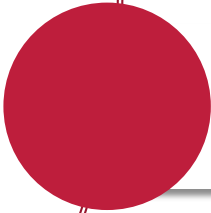
Studienpläne und -empfehlungen



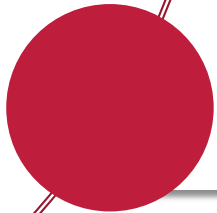
Die **Bes. Prüfungsordnung** gibt Auskunft über Rechte und Pflichten im Studium und den Studienaufbau.
Im **Modulhandbuch** sind die verschiedenen Module zu finden.



Studienpläne geben Orientierung für die Semester- und Studienplanung (z.B. <https://www.tu-braunschweig.de/ife/studium/studienhilfen>) → gelbes Heft!



Im **Vorlesungsverzeichnis** TU Connect sind alle Lehrveranstaltungen nach Studiengängen und Studienbereichen geordnet zu finden.



Informationen zur Stundenplanerstellung von der **Fachgruppe EZW** → **jetzt im Anschluss** 😊

Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW)
in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 7 und 11 (1-Fach BA und Erstfach EZW)

1. Erziehungswissenschaft

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
B1a	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1 VL* 2 S+1 WA	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
B2	Didaktik	1 VL* 1 S	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
B3a	Pädagogisches Handeln	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B4a	Pädagogische Berufsfelder	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B5	Forschungsmethoden I	1 VL* 2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A1	Forschungsmethoden II	2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A2	Historische und Vergleichende Bildungsforschung	1 VL* 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A3	Beratung und Pädagogisches Handeln in Organisationen	1 VL** 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im SoSe
A4	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	1 VL* 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 9 und 12 (1-Fach BA und Erstfach EZW)

Es wird folgender Studienplan für das Fach **Erziehungswissenschaft** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a (PL)	LV	1 VL + 1 S + 1 WA	1 S	1 VL + 1 S + 1 WA	1 S		
	CP	6	6	6	6		
B2 (SL)	LV		1 VL + 1 S		1 VL + 1 S		
	CP		6		6		
B3a (PL)	LV	1 VL + 1 S		1 VL + 1 S			
	CP	9		9			
B4a (PL)	LV	1 VL + 1 S		1 VL + 1 S			
	CP	9		9			
B5 (PL)	LV	1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S		
	CP	3	6	3	6		

Belegungsempfehlungen in grau!

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 9 und 12 (1-Fach BA und Erstfach EZW)

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
A1 (PL)	LV			1 S	1 S	1 S	1 S
	CP			4	5	4	5
A2 (PL)	LV			1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S
	CP			4	8	4	8
A3 (PL)	LV		1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S	
	CP		4	8	4	8	
A4 (PL)	LV			1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S
	CP			4	8	4	8
ABA (PL)	LV					0,5 S	0,5 S
	CP					2	13

Bitte Belegungsvoraussetzungen beachten! Studienempfehlungen grau unterlegt, alternative Belegungen farblos.

A= Aufbaumodul; B= Basismodul; ABA: Abschlussmodul; SL= Studienleistung; PL= Prüfungsleistung; VL= Vorlesung; S= Seminar; LV= Lehrveranstaltung; CP= Credit Points

Belegungsempfehlungen in grau!

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 8/9 (nur 1-Fach-BA!)

2. Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
PPsy B*	Psychologische Grundlagen pädagogischer Prozesse	2 VL	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
PPsy A1 a/b**	Bedingungen des Lehrens und Lernens	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
PPsy A2 a/b**	Entwicklung und Erziehung	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
PPsy A3 a/b**	Persönlichkeit und Leistung	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich

Soz B1	Grundlagen der Soziologie	1 VL*** 1 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
Soz A1	Erwerbsarbeit in der modernen Gesellschaft	2 VL/S	6	P	2 Sem	jährlich
Soz A2	Arbeit und Organisation im Wandel	3 VL/S	9	WP	2 Sem	jährlich

Bitte Hinweise zu Belegung und Credits im Text beachten; * Die Vorlesung PPSyB werden nur im SoSe angeboten.

** PPSy A: Die a-Varianten der Module umfassen 3 Lehrveranstaltungen (9 CP), die b-Varianten der Module umfassen 2 Lehrveranstaltungen (6 CP)

*** Die Vorlesung in Soz B1 wird nur im WS angeboten.

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 10 (nur 1-F-BA!)

Es wird folgender Studienplan für das Zweitfach „Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften“ empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PPsy B (SL)	LV		2 VL		2 VL		
	CP		6		6		
PPsy A1b/A2b/A3b (PL)	LV			1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S
	CP			4	2	4	2
PPsy A1a/A2a/A3a (PL)	LV			2 VL/S	1 VL/S	2 VL/S	1 VL/S
	CP			7	2	7	2
Soz B1 (PL)	LV	1 VL	1 S	1 VL	1 S		
	CP	3	6	3	6		
Soz A1 (PL)	LV			1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S
	CP			2	4	2	4
PPsy A1a/A2a/A3a oder Soz A2 (PL)	LV			2 VL/S	1 VL/S	2 VL/S	1 VL/S
	CP			7	2	7	2

Belegungsempfehlungen in grau!

Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW) in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 14 (Zweifach EZW)

2. Erziehungswissenschaft

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
B1a	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1 VL* 2 S+1 WA	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
B2	Didaktik	1 VL* 1 S	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
B3a	Pädagogisches Handeln	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B4a	Pädagogische Berufsfelder	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B5	Forschungsmethoden I	1 VL* 2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe

VL= Vorlesung; S= Seminar; P= Pflicht; WA= Wissenschaftliches Arbeiten-Seminar; SWS= Semesterwochenstunden

*Die Vorlesungen in B1a, B3a, B4a werden nur im Wintersemester angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Basismodulen 3a, 4a und 5 sind die abgeschlossenen Module Basis 1a oder Basis 2.

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 14 (Zweifach EZW)

Es wird folgender Studienplan für das **Zweifach Erziehungswissenschaft** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a (PL)	LV	1 VL + 1 S + 1 WA	1 S	1 VL + 1 S + 1 WA	1 S		
	CP	6	6	6	6		
B2 (SL)	LV		1 VL + 1 S		1 VL + 1 S		
	CP		6		6		
B3a (PL)	LV			1 VL + 1 S		1 VL + 1 S	
	CP			9		9	
B4a (PL)	LV					1 VL + 1 S	
	CP					9	
B5 (PL)	LV					1 VL + 1 S	1 S
	CP					3	6
	CP						

Belegungsempfehlungen in grau!

1-Fach-BA EZW und Erstfach EZW im 2-Fächer-BA

- EZW Basismodul 1a:
 - Vorlesung Prof. Dr. M. Hinrichsen (Di 13.15-14.45 Uhr) und
 - ein Grundlagenseminar (Auswahl)
 - und ein Seminar Wissenschaftliches Arbeiten (kann auch im SoSe belegt werden)
- EZW Basismodul 3a:
 - Vorlesung Prof. Dr. K. Koch (Di 11.30-13.00 Uhr) und
 - ein Seminar (Auswahl)

1-Fach-BA EZW und Erstfach EZW im 2-Fächer-BA

- EZW Basismodul 4a:
 - Vorlesung Prof. Dr. S. Hartz (Do 08.00-09.30 Uhr) und
 - ein Seminar (Auswahl)
- EZW Basismodul 5:
 - Vorlesung Prof. Dr. S. Vieluf (Mo 11.30-13.00 Uhr) und
 - ein Seminar (Auswahl)

Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

1-Fach-BA EZW und Erstfach EZW im 2-Fächer-BA

- Profilbereich: Modul BW (2 Vorlesungen)
 - Vorlesung EZW Prof. Dr. K. Koch (Mo 09.45-11.15 Uhr) und
 - Vorlesung PPSy (versch. Dozierende) (Fr 09.45-11.15 Uhr)
- ...und für den 2-Fächer-BA ggf. Module des Zweitfachs

Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

Zweifach EZW im 2-Fächer-BA

- EZW Basismodul 1a:
 - Vorlesung Prof. Dr. M. Hinrichsen (Di 13.15-14.45 Uhr) und
 - ein Grundlagenseminar (Auswahl)
 - und ein Seminar Wiss. Arbeiten (kann auch im SoSe belegt werden)
- Profilbereich: Empfehlung → Modul BW (2 Vorlesungen)
- ...und natürlich Module des Erstfachs

Wichtige Hinweise zum Studienstart

Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen:

Online über **Stud.IP**: <https://studip.tu-braunschweig.de/>

Anmeldezeitraum: Fr 16.10.26, ab 15.00 Uhr bis 17.59 Uhr

- Seminarplätze werden um 18.00 Uhr verlost (Zufallsprinzip des Systems Stud.IP).
- Bei den meisten Modulen können Prioritäten in der Wunsch-Belegung angegeben werden.
- Nach dem Losdatum kann man sich bis zum 23.10. um 23.59 Uhr noch für freie Seminarplätze verbindlich eintragen (Ende der ersten VL-Woche).
- Vorlesungen: Direkter Eintrag, keine Teilnahmebegrenzung

Studiengangskoordinatorin EZW und Bildungswissenschaften

Katrin Rast, M.A.

Kontakt

Raum 027, Bienroder Weg 97, EG

☎ 0531-391-8821 oder per E-Mail: studkoord-ezw@tu-bs.de

<https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/studiengangskoordination>

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
ins Studium!**

**...und jetzt viel Spaß bei der Stundenplanberatung mit der
Fachgruppe 😊**